



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2019 0857
Datum:	08.03.2019
Fachbereich/Abteilung:	1/51.1
Aktenzeichen:	51.1

Mitteilung

öffentlich

Betreff: Verleihung des Gütesiegels für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung an die Stadt Burgdorf

Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Jugendhilfe und Familie	25.03.2019

Die Qualität von Bildung und Erziehung wird maßgeblich durch das Engagement, der Professionalität und damit auch von der Qualifizierung der hier tätigen Personen geprägt.

Aus diesem Grund fördert das Land Niedersachsen die Weiterqualifizierung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen über verschiedene Programme, verbindet dies aber zugleich mit bestimmten Erwartungen an die Qualität der Bildungsangebote und der Bildungsanbieter.

Das dafür von der Agentur für Erwachsenenbildung (AEWB) und dem Kultusministerium gemeinsam entwickelte Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung für die Weiterqualifizierung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen legt nunmehr einen Mindeststandard fest, der eingehalten werden muss, wenn örtliche Träger der Jugendhilfe Maßnahmen durch Projektmittel vom Land fördern lassen möchten.

Die Stadt Burgdorf als örtlicher Träger der Jugendhilfe hat sich vor diesem Hintergrund um die Verleihung des Gütesiegels beworben. Im Vorfeld wurde bereits ein eigenes Ausbildungskonzept erstellt.

Nach diesem Ausbildungskonzept haben sich beispielsweise in 2016/17 nahezu alle Krippenmitarbeiter*innen der Stadt Burgdorf über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren zur „Fachkraft für Kleinstkindpädagogik“ zertifizieren lassen können. Durch den modularen Aufbau wurde es allen Mitarbeiter*innen ermöglicht, familienfreundlich an der Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen. Zugleich konnten Lerneinheiten in der Praxis teamweise erprobt, weiterentwickelt und umgesetzt werden. Gemeinsame Schulungen stellen in der Praxis eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine nachhaltige Verstetigung von Qualitätsmerkmalen im „Kitaalltag“ dar.

Mit dem Fortbildungskonzept „Wortstark“ (Uwe Hügler –erstspracherwerb-) wird derzeit das pädagogische Fachpersonal in allen städtischen Kindertageseinrichtungen sowie in den Kindertageseinrichtungen des ev.-luth. Kirchenkreises und neu des Deutschen Roten Kreuzes zu den Themen „Alltagsbasierte Sprachbildung – Entwicklungspsychologie – Bedeutung von Musik – Bedeutung von Büchern – Bedeutung des Rollenspiels – Einführung BezugserzieherInnen-System - Beobachtung und Dokumentation EBD (Petermann/Koglin)“ in sechs Bausteinen fortgebildet. Die Fortbildungsreihe hat im April 2017 begonnen und wird in 2020 beendet sein. Die Umsetzung der erarbeiteten Fortbildungsinhalte in den Einrichtungen wird mit Hilfe des Dozenten und der Kita-Fachberatung reflektiert, ein elementares Qualitätsmerkmal des Burgdorfer Ausbildungskonzeptes.

Ab diesem Kalenderjahr soll eine berufsbegleitende Anschlussqualifizierung nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) der bereits in Burgdorf tätigen Tagespflegepersonen ermöglicht werden. Dieses Qualifizierungsangebot soll ähnlich das der Krippenfortbildung modular und damit einhergehend möglichst familienfreundlich angeboten werden. Die Umsetzung der erarbeiteten Fortbildungsinhalte soll auch hier mit Hilfe der Dozenten sowie der Tagespflege-Fachberatung reflektiert werden.

Um diesen eingeschlagenen Fort- und Weiterbildungsweg fortsetzen zu können, hat die Stadt Burgdorf ihr Ausbildungskonzept vorgestellt und sich um die Verleihung des Gütesiegels beworben. Mit Schreiben vom 05.02.2019 hat die Stadt Burgdorf die positive Nachricht erhalten, dass das Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen wurde.

(Baxmann)

Anlage